

OStD' Christiane Dittmann  
(Schulleiterin)

christiane.dittmann@sg-aalen.de  
Tel. (07361) 95 61-10

Schubart-Gymnasium | Rombacher Str. 30 | 73430 Aalen

Aalen, 17.04.2026

Liebe Eltern,

anbei die **Information der Stadt Aalen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners:**

„Auch in diesem Jahr ist erneut mit dem Auftreten des Eichenprozessionsspinners zu rechnen. Besonders betroffen sind die Waldgebiete im Greut, Rohrwang und Burren. Wie in den vergangenen Jahren kann dies zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen sowie zu notwendigen Einschränkungen im Schulbetrieb, insbesondere bei der Nutzung von Außenflächen, führen.

Die Stadt Aalen hat zur Eindämmung der Ausbreitung im Zeitraum vom 15. April bis zum 15. Mai eine Befliegung der betroffenen Gebiete mit einem für Menschen unbedenklichen Biozid (Foray ES bzw. dem Pflanzenschutzmittel Mimic) vorgesehen.

Aufgrund von notwendigen Sicherheitsvorkehrungen kann es in diesem Zusammenhang temporär zu Einschränkungen kommen:

- Während der Befliegung müssen im betroffenen Bereich alle Fenster geschlossen sein und für die Dauer von 10 Minuten nach der Befliegung geschlossen bleiben.
- Während der Befliegung dürfen keine Fahrzeuge im Betroffenheitsbereich stehen.
- Unmittelbar betroffene Gebiete werden im Anschluss an die Befliegung für 12 Stunden gesperrt.
- Wir empfehlen, die Sportstätten im Gebiet Greut, Rohrwang und Burren an diesem Tag vollständig zu meiden.

Der Zeitpunkt der Befliegung hängt stark vom Zusammenspiel der Wetterlage, des Larvenstadiums der Raupen und dem Blätteraustrieb der Eichen ab. Entsprechend kann erst wenige Tage vorab eine genauere Auskunft erfolgen.

Auf der Homepage des Landratsamts Ostalbkreis können Sie eine bereits veröffentlichte Pressemitteilung und eine Übersichtskarte abrufen.

[https://newsroom.ostalbkreis.de/pressemitteilungen?id\\_pressemitteilung=415016](https://newsroom.ostalbkreis.de/pressemitteilungen?id_pressemitteilung=415016)

Wir bitten Sie, Schülerinnen und Schüler (insbesondere an der Greutschule und am Schubart-Gymnasium) sowie deren Sorgeberechtigte und Ihr Kollegium zu informieren und sensibilisieren.

Vorsorglich werden auch Schulen, welche nicht im unmittelbaren Umkreis betroffen sind, informiert.

Wir bitten Sie, dies auch vor dem Hintergrund des Sportbetriebs, der Jugendverkehrsschule, den Bundesjugendspielen oder von Ausflügen zu berücksichtigen.

Nach Möglichkeit informieren wir die betroffenen Einrichtungen, sobald der Termin der Befliegung feststeht. Da jedoch aufgrund von Feiertagen, Wochenenden oder ähnlichem nicht garantiert werden kann, dass diese Kommunikation stattfindet, **verweisen wir zusätzlich auf den Informationsfluss durch die Presse.**



OStD' Christiane Dittmann  
(Schulleiterin)

christiane.dittmann@sg-aalen.de  
Tel. (07361) 95 61-10

Betroffene Waldgebiete und ein Bereich von 20m um die entsprechenden Bereiche werden vor Befliegung abgesperrt und für einen Zeitraum von 12 Stunden im Anschluss an die Befliegung gesperrt.

Neben weiteren Waldgebieten unterliegt auch der Wald am hinteren Teil Ihres Schulgebäudes der Befliegung zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner.

Zu Beachten hierbei ist, dass am Tag der Befliegung keinesfalls Fahrräder, Fahrzeuge oder ähnliches im abgesperrten Bereich verortet sein dürfen.

Der „Hintereingang“ des Schulgebäudes muss sichtbar gesperrt werden, darf jedoch aufgrund der Rettungswege nicht abgeschlossen werden.

Es dürfen in diesem Zeitraum keine Personen das Gebäude über diesen Ausgang verlassen (Außer natürlich als Fluchtweg).

Im Zeitraum der Befliegung befinden sich zwei Personen-Posten (von der Stadt gestellt) im Bereich des Schulhofs, um die abgesperrten Bereiche zu überwachen.

Unmittelbar während der Befliegung und 10 Minuten im Anschluss müssen die Fenster im gesamten Schulgebäude geschlossen bleiben.

Das Organisationsteam wird berücksichtigen, dass eine Befliegung im Bereich der Schule nicht zu üblichen Stoßzeiten wie bspw. Mittagspause/Schulschluss erfolgt.“

**Liebe Eltern,**  
**wir werden die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld informieren, wie sie sich zu verhalten haben, die notwendigen Absperrungen treffen und auch nochmals Durchsagen machen am Tag der Befliegung.**

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Dittmann